

zu Händen der Generalversammlung vom 13. März 2019

Einleitung:

- Das Forum 21 fördert seit 1999 eine nachhaltige Entwicklung in Illnau-Effretikon.
- Die Grundlage dafür ist die überarbeitete Leistungsvereinbarung 2019 bis 2023 mit der Stadt Illnau-Effretikon auf Basis der
«Agenda 2030 der UNO für eine nachhaltige Entwicklung».
- An der GV 2018 durfte ich, nach einem Jahr ohne gewählten Präsident, das Präsidium F21 übernehmen.
- Die nötigen Aktivitäten und administrativen Arbeiten wurden durch die Geschäftsstelle erledigt.
- Mitgliederbestand per 31.12.2017 106 Mitglieder
- Der Vorstand traf sich 2018 zu 5 Sitzungen

Vorstand 2018:

- Präsident Werner Lamprecht
- Aktuar Michael Scharsach
- Delegierter Stadt Ueli Müller
- Kommunikation Johannes Joos
- Kultur Simon Weinreich
- Agenda 2030 Yves Grünwald
- Wohnen / Soziales Michael Scharsach
- Energie Stephan Künzle
- Natur Astrid Steiner

Anstelle der bisherigen Jahresberichte der Energiegruppe und des Präsidenten wird nur noch ein gemeinsamer Jahresbericht des Vorstandes erarbeitet und veröffentlicht.

Allgemeines

Das Jahr war gekennzeichnet durch enorm viele Aktivitäten die den Vorstand und die engagierten Mitglieder stark forderte.

Die Aktivitäten Zusammenstellung welche wir jährlich zu Händen der Stadt, unserem Partner der Leistungsvereinbarung, abgeben, listet z.B. folgende Aktivitäten auf:

Velotag; Beurteilung Richtplan; Agenda 2030; Workshop Thema Nachhaltigkeit; Plattform ZENO; Sensibilisierungsanlass «Sei Teil des Wandels»; Stadtfäscht Mitorganisation; Studienreise Delsberg; Tage der Sonne am Effifäscht; Arbeitsgruppe Kommunikation, Erneuerung Schaukasten; Info Anlass «Zankapfel Richtplan; Behandlung zweier Interpellationen.

Kommunikation

Die Arbeitsgruppe Kommunikation, hat 2018 die Homepage komplett neu erstellt. Sie wurde an der letzten GV vorgestellt und ist nun seit bald einem Jahr online.

Sie hat stark an Aktualität gewonnen.

Wir suchen immer wieder Personen die bereit sind Erfahrungsberichte oder ähnliches zu erstellen, die wir dann auf unserer Homepage veröffentlichen können.

Erste Massnahmen: Website und Schaufenster

Im Frühjahr 2018 wurden die Website und das Schaufenster in der SBB-Unterführung Rosenweg erfolgreich umgesetzt.

Schaufenster

Das Ziel, die Gestaltung des Schaufensters: Heller, lebendiger und einladender. Die wechselnden Infos auf den farbigen Sprechblasen-Aufklebern wurden zurückhaltend genutzt. Die Aufkleber sollen noch mehr genutzt werden, um das Schaufenster aktuell zu halten.

Möglichkeiten: thematisch passende Inhalte kreieren/suchen, die neben den aktuellen Veranstaltungen erscheinen und so für mehr Abwechslung sorgen.

Pressearbeit

Die Pressearbeit durch eine dafür zuständige Person konnte noch nicht in begonnen werden. Mit Medienmitteilungen, Einladungen und Pressekonferenzen sollen die lokalen Medien einbezogen werden.

- Serge Grünwald hat sich im Januar 2019 gemeldet, um in der Kommunikation und bei der Pressearbeit mitzuwirken. Besten Dank.

Kultur

Das Forum 21 unterstützt die Kulturwochen jährlich nicht nur ideell sondern mit einem grossen finanziellen Beitrag.

Black & White“ lautete das Thema der Kulturwochen 2018. Dank verschiedenen Anlässen konnte man vom 11. bis zum 23. September in die afrikanische Kultur und Geschichte eintauchen. Ob Schulunterricht in Illnau, Basteln und Tanzen auf dem Robinsonspielplatz, Film und Lesung im Stadthausaal Effretikon oder eine Ausstellung in der katholischen Kirche St. Martin – überall wurden kreative, anregende und humorvolle Veranstaltungen ins Leben gerufen. Ein besonderes Highlight war der afrikanische Markt auf dem Effimärt Platz. Die Kulturwochen sind ein Beitrag zur Völkerverständigung. Deshalb passte auch das Musiktheater über Niklaus von Flüe gut ins Programm, das gut besucht war.

Zum Abschluss fand wie immer das traditionelle „Herbstfest“ in der reformierten Kirche Effretikon statt. Nach dem ökumenischen Gottesdienst, der von einer afrikanischen Band mitgestaltet wurde, konnte man die Kulturwochen mit einem afrikanischen Essen und einem bunten Rahmenprogramm ausklingen lassen.

Neben den vielen Begegnungen und den wertvollen Erfahrungen, welche die Kulturwochen ermöglichen, konnte auch in diesem Jahr wieder ein namhafter Betrag an die gemeinsamen Entwicklungsprojekte in verschiedenen afrikanischen Ländern überwiesen werden. Vielen Dank an alle Organisationen, Gruppen und Einzelpersonen, die sich für die Kulturwochen 2018 eingesetzt haben.

Energie

Die Energiegruppe wird seit diesem Jahr neu von Stephan Künzle geleitet. Normalerweise trifft sich die Energiegruppe einmal pro Quartal.

In diesem Jahr wurde noch eine weitere Sitzung einberufen betreffend die beiden Interpellationen von David Gavin und Roger Miauton.

Die F21E Sitzungen werden jeweils von 6-8 aktiven Mitmachenden besucht. Ivana Vallarsa als Energiebeauftragte der Stadt und Kurt Plodeck, als Energieberater der Stadt sind mit dabei.

Die Energiegruppe organisierte und bestritt folgende Anlässe:

Tag der Sonne (Effifäscht), Fr.- So. 25.- 27.05.18

Die Teilnahme des F21 erfolgte zusammen mit den Partnern Elternverein Effretikon und Elternforum Illnau-Effretikon und Lindau. Der Auftritt war erfolgreich auch weil viele Helfer

einen Einsatz geleistet haben. Dank rigoroser Kostenkontrolle konnte das Budget eingehalten werden. Auf die gleichzeitig stattgefundenen «Tage der Sonne» wurde mit einem Plakat hingewiesen.

Ausserordentliche F21E-Sitzung, 2 Interpellationen, 4.6.18

Der aktuelle Stand der Interpellation von Roger Miauton wurde durch Ivana Vallarsa erläutert. Momentan entsteht für die Energiegruppe kein direkter Handlungsbedarf, da wir für solche Fachreferate keine oder nur eine sehr kleine Zielgruppe in der Bevölkerung finden. Der aktuelle Stand der Interpellation von David Gavin wurde durch Ivana Vallarsa erläutert. Stephan Künzle besuchte danach am 19.6.18 das Fachreferat bei EBP. Die Erkenntnisse daraus wurden kurz erläutert. Momentan ist ein voreiliger Zubau von öffentlicher Ladeinfrastruktur nicht angezeigt. Der Bau von 1-2 Schnellladesäulen ist jedoch zu unterstützen. Ivana Vallarsa informiert über die Interpellation von Arie Bruinink zum Thema Solarflächen Ausbau.

Umweltreise Delsberg (verdichtetes Bauen etc.), Sa. 25.8.18

Dieser Ganztagesausflug war für alle F21 Mitglieder und Interessierte offen. Die Gruppe von rund 13 Personen wurde im Stadthaus vom Städteplaner Herr Hubert Jaquier empfangen. Nach einer sehr interessanten Präsentation ging es zur Stadtführung (auf Deutsch) durch die Altstadt von Delsberg. Nach dem Mittagessen führte uns Herr Hubert Jaquier auf einen Rundgang durch die Stadt. Einige interessante Projekte und unkonventionelle Herangehensweisen (Pflichtenheft je Objekt als Planungsinstrument) der Stadt wurden uns gezeigt. Diverse Themen wie; Neubaugebiet, Thema Verdichtung, renaturierter Flusslauf, mit Investitionen von 15 Mio. wurden gezeigt. Für diese innovative Vorgehensweise wurde die Stadt mit dem Wackerpreis ausgezeichnet.

Sensibilisierungsanlass zur Nachhaltigkeit für die Bevölkerung, Mi. 3.10.18 Stadthausaal.

Der Titel «Dein Beitrag!» «Sei Teil des Wandels» war Programm. Martin Räber von Eartheffect führte die Teilnehmer gekonnt durch den Abend. Der Einstieg erfolgte durch ein Quiz. Nach einer kurzen Pause konnten die Teilnehmer eigene Ideen zur persönlichen Nachhaltigkeit sammeln. Anschliessend offerierte das Forum noch einen kleinen Apéro. 21 Teilnehmer konnte der Anlass begeistern. 6 Neumitglieder für das F21 wurden gewonnen.

Regionale Zusammenarbeit

Die Energiegruppe des F21 ist seit 2017 zusammen mit diversen anderen Vereinigungen in Kontakt mit «Zürich Erneuerbar». Aus dieser momentan losen Zusammenarbeit möchte man die Synergien aller Teilnehmer in einer gemeinsamen Plattform nutzen. Dazu wurde das «Projekt ZENO» gestartet. Auf dieser Plattform sollen sämtliche Anlässe/Events der Vereine/Gruppen gebündelt und gemeinsam angeboten werden. Stephan Künzle ist im Ausschuss zu Prüfung einer solchen gemeinsamen Plattform. Aktuell hat Zürich Erneuerbar bereits die Microsite von Guidle auf ihrer Homepage integriert. Momentan prüft das Forum dieselbe Zusammenarbeit mit Guidle und ZENO. Der Vorstand hat entschieden die gemeinsame Microsite von Guidle auf der eigenen Homepage aufzuschalten.

Fazit und Dank:

Ich freue mich sehr auf die weitere Zusammenarbeit innerhalb der Energiegruppe und auf die Neuausrichtung des Forum 21 auf die Agenda 2030. Den damit verbundenen Themen, Anlässe und Projekte sehe ich mit grossem Interesse entgegen.

Die gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung, besonders mit Ivana Vallarsa und Stadtpräsident Ueli Müller, muss besonders betont werden.

Ich bedanke mich bei allen die aktiv mithelfen unsere Stadt in eine zukunftsweisende Energiezukunft zu begleiten.

Stephan Künzle, Leitung Energiegruppe

AGENDA 2030

Eine Arbeitsgruppe unter der Leitung von Yves Grünwald befasste sich mit der Aufgabe die Agenda 2030 mit den von der UNO festgelegten 17 Hauptzielen und 169 Unterziele auf unsere lokalen Verhältnisse «herunterzuberechnen»

Wir haben in mehreren Sitzungen 60 Ziele benannt welche lokal einen Einfluss haben und in einer Dokumentation zusammengefasst.

Diese Arbeiten wurden dem neu konstituierten Stadtrat am 23. August vorgestellt.

Diese Ziele werden nun bearbeitet durch die Stadtverwaltung und / oder mit der Unterstützung des Forum 21, je nach vorhandenen Ressourcen.

Als grossen Erfolg des Forum 21 werten wir, dass die Stadt nicht wenige unserer Ziele in ihre Legislaturziele übernommen hat. Unsere Arbeit wird wahrgenommen.

«Und sie bewegt sich doch» scheint mir ein treffender Ausdruck für die Bemühungen um eine lebenswerte Stadt in kleinen Schritten.

Die Weiterarbeit an der Umsetzung dieser Ziele wird uns 2019 stark beschäftigen.

Wohnen / Arbeiten / Soziales

Anlass «Zankapfel Richtplan» vom Fr. 2.11.18

Der gelungene Anlass wurde vor dem Hintergrund der Volksabstimmung als Unterstützung zur Meinungsbildung für die Bevölkerung organisiert. Rund 150 Personen nahmen an der Veranstaltung teil. Nach dem sehr informativen Fachreferat von Alwin Sutter und den Referaten der Vertreter der beiden Vorlagen, konnten die Besucher Fragen an die Podiumsteilnehmer stellen.

Zentrumsentwicklung Effretikon:

Im Moment sind einige private Gestaltungspläne in der Auflage. Das F21 wird jedoch keine Umweltverträglichkeits Prüfung machen, wie ehemals bei Mittim

Langsamverkehr

Der seit vielen Jahren durchgeführte Velotag auf dem Märtplatz war wieder ein Erfolg und gehört zum «obligatorischen» Veranstaltungskalender.

Präsident

Werner Lamprecht